Presseinformation

18. Juni 2008

NÖ Klimaprogramm: Umfassende regionale Lösungsansätze

Plank: Ambitioniertes Programm auch für die Periode 2009 bis 2012

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer gestrigen Sitzung auch beschlossen, den Umweltbericht und den NÖ Klimaprogrammbericht 2007 an den Präsidenten des NÖ Landtages zu übermitteln.

„Das NÖ Klimaprogramm setzt sich umfassend mit regionalen Lösungsansätzen auseinander und weist eine Reihe vorbildlicher Initiativen und Programme aus. Niederösterreich hat den Klimaschutz in der Verfassung verankert und damit ein deutliches Zeichen gesetzt. So hat das Land ein offensives Sanierungsprogramm seiner Gebäude auf höchstem Niveau beschlossen und geht hier mit gutem Beispiel voran", betont Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

So heizen in Niederösterreich etwa mehr als 50 Prozent der Haushalte mit erneuerbarer Energie, im Wohnungsbau liegt aktuell der Heizwärmebedarf bereits unter dem Energiebedarf für Warmwasseraufbereitung. Durch das neue NÖ Ökomanagement-Programm hatten zuletzt bereits 80 Prozent aller Ansuchen im Rahmen der betrieblichen Umweltförderung den Klimaschutz als Schwerpunkt. Außerdem sind bereits mehr als 300 Gemeinden Partner im Klimabündnis. Um die Potenziale auf Gemeindeebene zu nutzen, unterstützt das Land die Gemeinden durch die Klimabündnis-Sonderförderaktion und durch kostenlose Bildungs-, Informations- und Beratungsangebote.

Im letzten Jahr der Klimaprogramm-Periode 2004 bis 2008 werden die letzten Umsetzungsmaßnahmen abgeschlossen. Gleichzeitig wird für die Folgeperiode 2009 bis 2012 ein ambitioniertes Programm auf Schiene gebracht.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

E-Mail: presse@noel.gv.at